



Protokoll Nr. 04-2022

Datum: Donnerstag, 29. September 2022
Ort: Werkraum Wolfgraben
Zeit: 19:30 – 21:30

Sitzung von WEF Delegierten

Anwesend / Entschuldigt:

Andreea Pop (KI 1 Meier)

Anne McNeill (KI 4 Faltys)

Carsten Schirmeisen (KI 6 Wagner)

Christina Cronauer (KI 6 Treves)

Christoph Krauer (KiGa Wald)

Florian Klett (KI 4 Faltys)

Gabi Elia (KI 3 Steier-Gabriel)

Ines Stutz (KiGa Eggwies 1)

Isabelle Graber (KI 2 Kindler)

Karin Sticher (KI 3 Dall'O)

Kirsty Handley (KI 2 Pezzutto)

Luise Diem

Marc Steiner (KI 4 Malik)

Meret Feissli (KI 5 Küttel)

Mirjam Zindel (KI 3 Steier-Gabriel)

Moritz Tintelnot (KI 1 Prete)

Raphael Polig (KiGa Eggwies 2)

Sandro Kürschner (KiGa WG 4)

Steven Glogger (KiGa Eggwies 1)

Gäste

Thomas Pfiffner, Schulleiter Primarschule Wolfgraben

PROTOKOLL

1. Begrüssung und Abnahme des Protokolls vom 05. Mai

Marc Steiner begrüsst alle Anwesenden. Das Protokoll vom 05. Mai 2022 wird abgenommen.

Marc Steiner dankt Florian Klett für die Führung des Protokolls während der letzten Jahre. Die WEF-Delegierten applaudieren. Das Protokoll wird neu von Sandro Kürschner geführt.

2. Neue WEF-Delegierte

Der WEF heisst herzlich willkommen:

- Anne McNeill
gemeinsam mit Florian für Klasse 4 Herr Faltys
- Ines Stutz
für den Kindergarten Eggwies 1
- Moritz Tintelnot
für Klasse 1 Frau Prete

Marc Steiner hat den Clubdesk-Verteiler bereits entsprechend angepasst.

3. Rückblick

Schulstart

Thomas Pfiffner gibt einen Überblick. Zu Beginn des Schuljahres haben die Kinder der

Protokoll Nr. 03-2022

1. Klassen (Meier/Prete) einen Ballonwettbewerb durchgeführt – die Ballons sind bis Kilchberg geflogen. Für die Kinder war das ein gelungenes Event und hat sie sehr glücklich gemacht.

Göttisystem

Die Primarschule Wolfgraben hat das Göttisystem eingeführt: Jedes Kind in der Unterstufe hat einen Götti in der Mittelstufe:

- Kinder der 4. Klasse sind Götti für die Kinder der 1. Klasse
- Kinder der 5. Klasse sind Götti für die Kinder der 2. Klasse
- Kinder der 6. Klasse sind Götti für die Kinder der 3. Klasse

Die Drittklässler verabschieden die Sechstklässler bevor sie selbst Götti werden.

Die Idee des Göttisystems ist es den Zusammenhalt zwischen den Schülern zu pflegen. Beide Göttiklassen führen gemeinsame Unternehmungen miteinander im Schuljahr durch. Mit Rücksicht auf das Alter der Kinder ist das Göttisystem auf die Primarschule beschränkt – die Kindergartenkinder benötigen die Zeit für sich selbst um sich in den neuen Abenteuern zurechtzufinden.

Lehrermangel

Die Primarschule Wolfgraben befindet sich in der glücklichen Situation genügend Fachkräfte auch für das neue Jahr anstellen zu können. Der gute Ruf der Schule trägt einen grossen Anteil. Dies spiegelt sich auch darin wider dass insgesamt 5 Lehrpersonen selbst Praktikanten in den Unterricht einbinden, was wiederum Teil der Nachwuchssicherung an der Schule Wolfgraben ist. Gute Praktikanten haben Aussicht auf eine Stelle als Vikar.

4. Aktuell/Ausblick

Kinder von fremdem Mann angesprochen

Vor ca. 3 Wochen wären Kinder an der Migros von einem fremden Mann angesprochen worden, wie in diversen WhatsApp-Nachrichten mitgeteilt wurde. Den Kindern sei Geld angeboten worden gemeinsam mit einem Angebot, eine Lehmhütte in einem Wald anzuschauen.

Der Schulleiter rät dazu, den Kindern einzuschärfen nicht mit fremden Menschen mitzugehen und auch nicht in fremde Autos einzusteigen. Insgesamt sind ungeprüfte Darstellungen mit Vorsicht zu bewerten und fälschliche Anschuldigungen sind schnell passiert. Um die Kinder dennoch zu schützen sind Eltern aufgerufen, das Thema mit ihren Kindern zu besprechen, ohne ihnen jedoch Angst einzuflössen.

Marc Steiner bietet an, Feedback von Claudia Lauber einzuholen.

Elterntaxi

Gemäss einem Artikel der Zürichseezeitung vom 2. September 2022 haben Gemeinden neu die Möglichkeit, dauerhafte Halteverbote bei Schulhäusern einzurichten um Elterntaxis vorzubeugen.

Die Schule Wolfgraben sieht aktuell keinen Handlungsbedarf, da die chauffierenden Eltern durch das persönliche Engagement des Schulleiters jeweils zu Beginn eines Schuljahres dezidiert auf die Probleme der Elterntaxis hingewiesen werden. Die grösste Gefahr für Kinder geht dabei durch unachtsam ausgeführte Wendemanöver aus.



Protokoll Nr. 03-2022

Als Alternative weist Herr Pfiffner auf die Möglichkeit hin, die Kinder am Parkplatz Schwerzi aussteigen zu lassen. Aufgrund des grösseren Platzangebotes und der Parkplatzsituation sind die Gefahren für die Kinder geringer.

Die angesprochenen Eltern reagierten jeweils verständnisvoll. Für dieses Verständnis dankt Herr Pfiffner.

Die mit Abstand beste Alternative ist es, den Kindern den Schulweg selbst und eigenständig zu ermöglichen. Die Erfahrungen aus dem Schulweg werden das Kind ein Leben lang begleiten. Selbstverständlich kann es legitime Gründe geben, ein Kind an die Schule zu fahren; schlechtem Wetter können Eltern jedoch durch entsprechende Kleidung vorbeugen.

Marc geht auf den Widmerrat zu um die Situation auf dem Dorfplatz zu besprechen.

Merci-Zmittag

Der WEF möchte sich bei den Lehrern mit einem Merci-Zmittag bedanken, wie er zuletzt vor einigen Jahren organisiert wurde. Thomas Pfiffner informiert, dass aufgrund der einsetzenden kalten Jahreszeit keine grossen Lehrversammlungen mehr durchgeführt werden können; darunter fällt auch der Merci-Zmittag. Selbst die Schulkonferenz wird online durchgeführt, da die Vikariatssituation angespannt ist. Die bessere Jahreszeit wäre Mai/Juni.

Alternativ bietet der WEF daher einen Merci-Znüni mit kleinen Herzen an. Marc Steiner übernimmt die Organisation der Herzen.

Lesenacht

Die Flyer an die 2./3.-Klässler sind herausgegeben sowie die Plakate für die Bewerbung bereit. Die Anmeldung für die Lesenacht wird nach den Herbstferien von Isabella Cavallieri für die Widmerschule sowie Herrn Kindler für die Schule Wolfgraben organisiert. Die Anmeldungen werden von 24.-31. Oktober den Kindern abgegeben. Eltern haben bis Freitag, 4. November Zeit sich anzumelden. Das Thema der Schweizer Erzählnacht ist «Verwandlungen».

Eltern können während der Erzählnacht in der Bibliothek auf ihre Kinder warten.

Schulsilvester

Die Planung des Schulsilvesters seitens der Lehrerschaft findet nach den Herbstferien statt. Zur Diskussion stehen klasseninterne oder klassenübergreifende Varianten. Möglichkeiten bei der klassenübergreifenden Variante wären eine Unterstützung seitens der Elternschaft, um für auf Kinder wartende Eltern einen Kaffee anbieten zu können oder wie in den Jahren zuvor ein Buffet für die Kinder während des Morgens..

Arbeitsgruppe Projekte aus Einnahmen

Die Gruppe hat sich konstituiert und ein erstes Treffen für den 25. Oktober vereinbart. Mitglieder: Carsten, Christina, Florian, Marc, Sandro, Steven.

MfM

Bisher wurde der MfM (Sexualkunde/Aufklärungs) Kurs alle 2 Jahre freiwillig und kostenpflichtig für Kinder der 5./6. Klasse durch das WEF organisiert angeboten. Themen sind «Zyklusschau» für Mädchen und «Männer auf Mission» für Jungs.

Protokoll Nr. 03-2022

Mit dem Lehrplan 21 hat sich das Unterrichtskonzept geändert, da Aufklärung im Rahmen der überfachlichen Kompetenzen zum Präventionskonzept gehört. Zur Findung der genauen Stundenplaninhalte hat Thomas Pfiffner eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Die Abklärungen im Kindergarten sind abgeschlossen, während die Findung in Unterstufe und Mittelstufe noch läuft.

Neu wird im Rahmen des Lehrplan 21 eine alternative Veranstaltung zur Aufklärung/Sexualkundeaus der Reihe «Achtung Liebe» angeboten, welche von Medizinstudenten der Uni Zürich ab nächstem Jahr jährlich für Sechstklässler angeboten wird.

Für die Oberstufe fehlt noch ein Angebot, so dass Thomas Pfiffner weiterhin ein gesamtheitliches Präventionskonzept für alle Langnauer Schulen unterstützt.

5. Varia

Information Herr Pfiffner: Blockzeit

Blockzeit bedeutet, dass die Betreuung der Kinder von 8-12 an der Primarschule Wolfgraben zugesichert wird. Da einerseits vom Volksschulamt eine maximale Stundenzahl vorgegeben wird und andererseits eine Pflicht zur Beschulung bestimmter Nachmittage vorgegeben ist, entstehen Lücken im Stundenplan. Sind diese Lücken am Vormittag, wird die Betreuung der Kinder durch die Gemeinde Langnau am Albis kostenlos angeboten (im Rahmen der Hortangebote). Nachmittags gibt es kein kostenloses Betreuungsangebot.

Information Herr Pfiffner: Digitalisierung

Die Schule betreibt eine Plattform um Arbeiten auszutauschen. Ab der 4. Klasse bekommen alle Kinder E-Mailadressen für den Englischunterricht. Die Kosten dafür belaufen sich auf 30 Franken pro Kind und Jahr und werden von der Schule übernommen.

Weiterhin können Kinder die Angebote Antolin in Anspruch nehmen.

Die Schule hat ausserdem 150 Lizenzen für Dybuster, einem Lernprogramm für Dyslexie und Dyskalkulie erworben. Diese wird Kindern fallspezifisch angeboten.

Information: Schulfest

Thomas Pfiffner hat gemeinsam mit mehreren Lehrpersonen die Idee zu einer schulhausübergreifenden Projektwoche entwickelt. Diese soll im September 2023 in der Woche des Knabenschiessens stattfinden. Die Woche wird durchgeführt wie folgt:

- Kindergarten keine Durchführung aufgrund des Alters
- Erste Klasse untereinander innerhalb des Schulhauses
- Zweite/Dritte Klasse schulhausübergreifend
- Ab 4. Klasse mit Oberstufe gemeinsam

Die Projektwoche wird mit einem schulhausübergreifendem Fest beendet. Ort des Festes am Abend werden zwei Festzelte sein, jeweils ein Zelt auf dem Schwerzplatz und Dorfplatz. Weiterer Veranstaltungsort tagsüber wird die Alte Dorfstrasse sein. Das Organisationskomitee freut sich über Vorschläge von Langnauer Vereinen welche auch etwas anbieten möchten. Auf Seiten der Gemeinde wird die Projektwoche und das Schulfest von Gemeinderat für Kultur Rolf Schatz unterstützt.



Protokoll Nr. 03-2022

Thema der Projektwoche sind Nachhaltigkeit, Zusammenarbeit und Kooperation.

Ziel der Projektwoche sind eine bessere Bekanntmachung der Lehrpersonen sowie ein Kennenlernen der verschiedenen Bevölkerungsteile.

Vandalismus an Trottis und Velos

Thomas Pfiffner informiert dass eine Überwachungskamera Bewilligung sowie separat eine Baubewilligung benötigen würde. Zuständig wäre die Abteilung Liegenschaften (nicht die Schule).

Der WEF diskutiert und stellt fest, dass das Anliegen im vergangenen Jahr an WEF-Mitglieder herangetragen wurde. Da es seit dem Schuljahreswechsel keine diesbezüglichen Vorkommnisse mehr gab, wird das Projekt nicht mehr als dringlich erachtet und daher nicht weiterverfolgt. Auch durch die Schule ist das Problem nicht wahrnehmbar.

Jahresplan

Der Jahresplan der Schule ist auf dem Schultaeffe vermerkt welches hier gefunden werden kann: [Langnau am Albis - Ferienplan, schulfreie Tage und Besuchsmorgen](#)

6. Verteilerlisten Mail Delegierte

Marc informiert, dass die Verteilerlisten bereits aktualisiert wurden. Mirjam möchte wissen, wie sie sehen kann, dass Mails auch ankamen. Marc nimmt die Frage auf und wird abklären, wie der Clubdeskversand überprüft werden kann.

7. Varia

Marc schlägt vor, einen Apéro mit dem Widmerrat durchzuführen und nimmt Kontakt auf. Er sucht jetzt einen Termin für den Frühling.

Das Schulhaus Vorderzelg besitzt ebenfalls einen Elternrat. Florian nimmt Kontakt auf.

8. Nächste Sitzung

Die nächste WEF Sitzung wird auf Donnerstag 26. Januar 2023 geplant ohne Schulleitung oder Schulpflege. Sollte Frau Riesen ein Thema haben, ist sie herzlich eingeladen.

Langnau am Albis, 12. Oktober 2022, Sandro Kürschner